

Menschen ohne Papiere



Migration ist ein weltweites Phänomen, ihre Gründe sind vielfältig. Krieg, Armut, Vertreibung und Not sind die häufigsten.

Nach Schätzung der Vereinten Nationen haben weltweit 175 Millionen Menschen ihre Heimat verlassen. In den seltensten Fällen freiwillig. In Deutschland leben nach inoffiziellen Schätzungen zwischen 500.000 und 1,5 Millionen Migrantinnen und Migranten ohne legalen Aufenthalt. In Baden-Württemberg sind dies geschätzte 10.000 bis 12.000 Menschen.

Aus der Illegalität des Aufenthalts entstehen ernste Folgeprobleme: ohne Aufenthaltsrecht keine Möglichkeit legaler Beschäftigung, de facto kein Anspruch auf soziale Leistungen, kein Anspruch auf Besuch von Schulen, kein Zugang zum Gesundheitssystem – auch nicht für Kinder. Notlagen sind damit vorprogrammiert.

Der Gesundheitsfonds

Der DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz hat ein Spendenkonto eingerichtet und wird eng mit Ärzten und Kliniken zusammenarbeiten, die zum Teil bereits illegal im Land lebende Menschen medizinisch versorgt haben.

Ärzte, die Menschen ohne Papiere behandeln, können für anfallende Kosten wie Medikamente, Zahnersatz oder andere medizinische Hilfsmittel einen Zuschuss erhalten, nicht aber für die ärztliche Behandlung selbst. Gefüllt wird der Fonds aus Spenden von Firmen, Verbänden und Privatpersonen.

- Der Gesundheitsfonds ist ausschließlich für Menschen ohne Papiere eingerichtet. Jeder Cent und jeder Euro fließen direkt in die Versorgungsleistungen.
- Förderer können Firmen, Institutionen, Vereine oder auch Einzelpersonen werden.
- Förderung kennt keine Grenzen, ob durch Spenden, Benefizveranstaltungen oder andere Charity-Aktionen, jede Unterstützung ist willkommen.



Der Fondsbeitrag

Der Gesundheitsfonds für Menschen ohne Papiere genießt eine breite Akzeptanz in der Öffentlichkeit. Im speziell eingerichteten Fondsbeitrag sind Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Sie alle unterstützen das Badische Rote Kreuz bei der Hilfe für kranke Menschen ohne legalen Aufenthalt, durch gezielte Beratung, durch Öffentlichkeitsarbeit und durch Spendenaktionen.



Der Fondsbeitrag wird vertreten durch (v.l.n.r.):

Jochen Glaeser, Präsident LV BadRK, Vorsitzender Fondsbeitrag
Prof. Dr. Miguel Garcia, Vorsitzender des MigrantInnenbeirats
Dr. med. Ellen Breckwoldt, Stadträtin Freiburg
Hans Steiner, Stadt Freiburg - Büro für Migration und Integration
Sigrid Leder-Zuther, Vorsitzende Arbeitskreis Migration der VFS
Prof. Dr. Dr. Dieter Oberndörfer, Arnold-Bergsträsser-Institut
Ulrich Hahn, Rechtsanwalt
Dr. med. Henning Dehn, Allgemeinarzt
Dr. Norbert Euba, ehem. Hauptgeschäftsführer der IHK
nicht auf dem Foto:
Günter Hammer, Diakon evangelische Kirche
Dr. med. Tilmann Schwab, Universitätsklinik Freiburg



Die Europäische Regionalkonferenz der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften hat im April 2002 beschlossen, „ein besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse derjenigen zu richten, die durch die Migration besonders gefährdet sind: Menschen, die im Schatten der Illegalität leben.“

Wir verpflichten uns, uns unverzüglich und dauerhaft der menschlichen Not zuzuwenden, die durch alle Formen von Bevölkerungsbewegungen entstehen, ohne Rücksicht auf die rechtliche und gesellschaftliche Stellung der betroffenen Menschen und den Zugang zu entsprechender Gesundheitsversorgung für alle Menschen unter allen Umständen sicherzustellen.

Rotkreuz-Berlin-Charta 2002

„Zu mir kommen die Menschen mit ihrer zerbrochenen Brille, mit faulen Zähnen, kaputten Zahnprothesen und mit Knochenbrüchen. Und sie warten noch eine Weile, ob nicht alles wieder von selbst gut wird. Ich denke da an den unauffälligen Patienten im Wartezimmer, der seinen Arm losließ, als er aufgerufen wurde. Der Arm kippte im rechten Winkel nach unten, weil beide Knochen gebrochen waren.“

(Zitat aus Adelheid Franz 2004)

Spendenkonto:

Sparkasse Freiburg – Nördl. Breisgau
BLZ 680 501 01
Konto-Nr. 13141516
Stichwort:
Spende 9624 - Gesundheitsfonds

Kontakt:

**DRK-Landesverband
Badisches Rotes Kreuz e.V.**

Dr. Angelika Mölbert

Schlettstadter Str. 31

79110 Freiburg

Tel. 0761 / 88 33 6 - 251

Fax 0761 / 88 33 6 - 998

Mail angelika.moelbert@drk-baden.de

Internet: www.drk-baden.de

**Gesundheit -
ein Menschenrecht**
Gesundheitsfonds für Menschen
ohne Papiere in Südbaden

